

Denkmal des Pastors M. Immanuel Goltz, † 1760.
Sandstein, unten 130 cm, oben 85 cm breit, etwa 250 cm hoch.



Fig. 32. Elstra, Kirche, Denkmal der Johanna Sophia Leffler.

runde Inschrifttafel. Unten zur Seite des Sockels je eine flammende Urne. Auf der Spitze ein Strahlendreieck mit Gottesauge. Die Inschrift lautet:

Neben / diesem Denkmal verschließt ein stilles Grab den verweslichen Theil / des weyl. Herrn / Johann Jacob Kochs / Churfürstl. Sächß. Biersteuer-Stempel-

Den felsigen Unterbau ziert in der Mitte eine Leichentextkartusche. Das darüber ruhende Denkmal besteht aus einem auf Felsen stehenden bekrönten Kreuz mit Rokoko-Kartusche. Unten die Gesetzes tafeln, Kelch und Bibel. Die Inschrift lautet:

Alhier grünet das / unsterbliche Andencken eines durch / . . . m. Amts Verdienste ehrwürdigen Priesters . . . / . . . / Mag. Immanuel Goltz . . . Am 16. / Decembr. 1689 . . . in Marzahne ohnweit Wittenberg . . . / . . . gebohren . . . / 1719 zum Diaconat . . . 732 zum Pasto- / rat allhier beruffen . . . in zufriedener Ehe mit Tit. Frau Chri / stianen Marien weyl. . . . George Lefflers Pastoris . . . Fr. Tochter / und 7 Kinder . . . erzeugt . . . Er schied am 24. Janu. / 1760 von seiner lieben Herde u. nachdem Er . . . seine Wallfahrt / von 70 Jahren . . . vollendet, so segnete Gott seine verklärte Seele mit der / unverwelklichen Crone / der / Gerechtigkeit.

An der Südmauer der Kirche.

Denkmal des Johann Jakob Koch, † 1793.

Sandstein. An einer etwa 3 m hohen vierseitigen Spitzsäule hängt eine

etwa 3 m hohen vierseitigen Spitzsäule hängt eine

etwa 3 m hohen vierseitigen Spitzsäule hängt eine